

Tennis: Bitte blutig

Singapur. Vor ihrem ersten Match bei den WTA-Finals in Singapur gegen Petra Kvitova am heutigen Montag schwört Angelique Kerber, sie wolle »kämpfen und laufen, bis die Knie blutig sind«. Bei den Trainingseinheiten im futuristischen Indoor Stadium (Kapazität: 12.000 Zuschauer) hat die Weltranglistensiebte festgestellt, dass der Court »sehr langsam« sei und die Temperaturen in der Halle »megahoch«. Ist das jetzt ein Vorteil? (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274020.tennis-bitte-blutig.html>